



Freiwillige Feuerwehr

HINTERNDOBL

Jahresbericht 2013



IN DIESEM HEFT

Vorwort des KDT2
Chronologie3
Auszeichnungen.....6
Fortbildung10
Neuanschaffungen...16
Bewerbsgruppe18
Jugend21
Dank.....32

THEMEN IN DIESER AUSGABE

- Herbstübung 2013
- Zeitaufwand 2013 ersichtlich in einem Diagramm
- Heuwehrbericht 2013



VORWORT des Kommandanten

Geschätzte Feuerwehrkameraden, liebe Freunde und Gönner der Feuerwehr Hinterndobl.

Wieder ist ein Jahr vergangen und es ist Zeit, das abgelaufene Feuerwehrjahr 2013 abzuschließen indem ein Jahresbericht über unsere Aktivitäten und Tätigkeiten erstellt wurde. Unsere Funktionäre haben wieder alle relevanten Daten und Fakten zusammengetragen, damit ein übersichtliches, gut lesbares Werk entstehen konnte. Ich glaube, auch heuer kann sich der Jahresbericht 2013 der Feuerwehr Hinterndobl wieder sehen lassen.

Am 3. Juni 2013 um 6:20 Uhr heulten im unseren Bezirk bei vielen Feuerwehren die Sirenen. „Technischer Einsatz in Schärding, Treffpunkt FF Haus in Schärding“ so im Alarmtext der Einsatzmeldung. Vom 31. Mai bis 7. Juni waren 1149 Feuerwehren in ganz Oberösterreich im Einsatz um in diesen schwierigen Tagen mit Fahrzeugen, technischem Gerät und mit unermüdlichen Helfern Hilfe zu leisten. In meiner kurzen Laufzeit als Kommandant bereits die 3. Jahrhundertkatastrophe (2002 Hochwasser in Mauthausen; 2006 Schneerräumung in Waldkirchen, Kopfing und Bad Ischl). Bei solchen Katastrophen hat sich immer wieder gezeigt, wie gut unser

Feuerwehrwesen ist. Nur mit einer Vielzahl von Feuerwehren mit Einsatzkräften und Geräten kann in solchen Großschadensereignissen rasch und effizient geholfen werden. Ein Dank an allen Kameraden die bei diesen Einsätzen Hilfe geleistet haben.

Der Hilfeinsatz in Schärding war 2013 nicht die einzige Einsatzherausforderung. Es wurden 38 weitere Einsätze (ges. 15 Brandeinsätze, davon 13 Heustockkontrollmessungen und 25 technische Einsätze) von unseren Feuerwehrkameraden bewältigt. Detaillierter Auflistung im Jahresbericht.

Da wir nicht wissen, welche Einsatzaufgaben wir als nächstes zu bewältigen haben oder welche Herausforderung der nächste Einsatz unseren Kameraden abverlangt, ist es wichtig Übungen und Schulungen zu besuchen und durchzuführen. Fast 20% (ca. 1300 Stunden) werden für Einsatzübungen und Weiterbildung von unseren Feuerwehrkameraden aufgebracht um uns das notwendige Know-how anzueignen. Ein Dankeschön gebührt den Ausbildungsleitern BI Markus Wilflingseder und BI Christian Kindlinger und alle die bei der Vorbereitung mitgewirkt haben und sich immer neue Herausforderungen einfallen lassen.

Zuletzt darf ich mich wiederum beim Bürgermeister Karl Einböck, bei allen Mitarbeitern der Gemeinde Dorf an der Pram für die kooperative Mit Hilfe und Unterstützung bedanken.

Einen Dank dem Abschnittskommando unter der Führung von BR Norbert Haidinger, dem Bezirkskommando unter der Führung von OBR Alfred Deschberger sowie dem Landesfeuerwehrkommando für die kooperative Arbeit und bitten um eine weitere gute Zusammenarbeit.

Ein herzliches Vergelt's Gott gilt auch meinen Feuerwehrkameraden für die zahllosen ehrenamtlichen Stunden, welche zum Wohl der Bevölkerung von Dorf an der Pram aufgewendet wurden sowie unseren zahlreichen Gönnern und Förderern welche uns bei unseren Aktivitäten und Veranstaltungen laufend unterstützen.

Auf ein erfolgreiches und unfallfreies Jahr 2014. Gott zur Ehr dem Nächsten zur Wehr.



HBI Gadermayr Harald

CHRONOLOGIE 2013

Datum	Bezeichnung	Dauer	Teilnehmer	Dauer-TN
08.01.2013	1. Schulungsabend 2013	2	19	39
15.01.2013	Übung Halle	2,25	7	15,75
18.01.2013	Jahresabschlussfeier	4,5	55	247,5
22.01.2013	Übung Halle	2,5	8	20
23.01.2013	1. KDO-Sitzung 2013	4	11	44
19.02.2013	Übung	1	7	7
19.02.2013	2. Schulungsabend 2013	2	18	36
22.02.2013	1. Festsitzung	3	5	15
23.02.2013	Kegelscheiben	2,5	17	42,5
26.02.2013	Übung	1,5	6	9
01.03.2013	Vollversammlung/Neuwahl 2013	2	39	78
02.03.2013	Besorgung Werbsteppich	4,5	4	18
05.03.2013	Übung	1,5	5	7,5
05.03.2013	Atemschutzausbildung	2	7	14
08.03.2013	2. KDO-Sitzung 2013	3	8	24
12.03.2013	Übung	1,5	6	9
12.03.2013	3. Schulungsabend 2013	2	16	32
15.03.2013	Vollversammlung FF Dorf an der Pram	4	7	28
19.03.2013	Übung	1,5	6	9
19.03.2013	2. Festsitzung	3	7	21
20.03.2013	2. Erprobung	2,5	3	7,5
23.03.2013	Bewerter beim Wissenstest	12,5	2	25
23.03.2013	Wissenstest	4	1	2
26.03.2013	Übung	1,5	6	9
02.04.2013	Übung	1,5	6	9
02.04.2013	3. Festsitzung	3	9	27
09.04.2013	Übung	1,5	5	7,5
09.04.2013	Pumpenabholung vom Bewerb in Weeg	1,5	4	6
09.04.2013	4. Schulungsabend 2013	2	12	25
11.04.2013	BH-Vortrag	3	2	6
12.04.2013	Bez.-Feuerwehrtagung	4,5	5	22,5
15.04.2013	1. Atemschutz- Ausbildung	1	2	3
16.04.2013	Übung	1	7	7
17.04.2013	3. KDO-Sitzung 2013	4	11	22
23.04.2013	Übung	1,5	6	9
26.04.2013	Feuerwehrtag FF-Weeg	1,5	15	22,5
27.04.2013	Kuppelbewerb Weeg	8,5	6	51
29.04.2013	Aufbau Sandtastic	3,5	9	31,5
30.04.2013	Aufbau Sandtastic	4	7	28
01.05.2013	Aufbau Sandtastic	3	6	18
02.05.2013	Aufbau Sandtastic	4,5	19	85,5
03.05.2013	Aufbau Sandtastic	7,5	5	37,5
03.05.2013	Aufbau Sandtastic	4,5	12	54
03.05.2013	Florianifeier	3,5	24	84
04.05.2013	Aufbau Sandtastic	9	15	135

CHRONOLOGIE 2013

Datum	Bezeichnung	Dauer	Teilnehmer	Dauer-TN
04.05.2013	Kuppelbewerb Sigharting	6	6	36
04.05.2013	Sandastic Fest	9,33	27	251,91
05.05.2013	Abbau Sandtastic	5,5	18	99
06.05.2013	Abbau Sandtastic	4	10	40
07.05.2013	Aufbau Maibaumfeier	4	16	64
07.05.2013	Übung	1,75	8	14
08.05.2013	Aufbau Maibaumfeier	4	12	48
08.05.2013	KDT-Dienstbesprechung	3,5	3	10,5
09.05.2013	Maibaumfeier	13,92	23	320,16
14.05.2013	Übung	1,5	9	13,5
14.05.2013	5. Schulungsabend 2013	2,5	10	25
20.05.2013	Übung	2,5	9	22,5
27.05.2013	Übung	2	8	16
31.05.2013	Schlauchreinigung	1,25	4	5
31.05.2013	4. KDO-Sitzung 2013	2,25	10	22,5
04.06.2013	Übung	1,75	6	10,5
04.06.2013	6. Schulungsabend 2013	2	17	34
11.06.2013	Übung	1,5	9	13,5
14.06.2013	Übung	2,5	9	22,5
15.06.2013	Abschnittsbewerb Obernberg	4,5	9	40,5
19.06.2013	Übung	2,5	9	22,5
21.06.2013	Übung	2,25	9	20,25
22.06.2013	Abschnittsbewerb Kösseldorf	7,5	9	67,5
24.06.2013	Übung	2,5	9	22,5
26.06.2013	Übung	1,75	9	15,75
28.06.2013	Atenschutz-Sektorübung	2,75	3	8,25
29.06.2013	Bezirksbewerb Eggerding	5	9	45
05.07.2013	Landesbewerb Rohrbach	8,5	9	76,5
06.07.2013	Landesbewerb Rohrbach	5	4	20
09.07.2013	7. Schulungsabend 2013	2	11	23
14.07.2013	Feuerwehrfest FF-Breitenried	2	18	36
27.07.2013	Begräbnis Mühlböck Johann	2,5	21	52,5
30.07.2013	Ferienpass Aufbau	4	5	20
31.07.2013	Ferienpass	18,5	10	185
01.08.2013	Abbauen Ferienpass	3	4	12
09.08.2013	Service VW	1,5	2	3
13.08.2013	8. Schulungsabend 2013	2,5	14	35
14.08.2013	Service Ford	1,5	2	3
15.08.2013	Feuerwehrfest FF-Schulleredt	4,5	11	49,5
25.08.2013	Feuerwehrfest FF-Kimpling	2	13	26
07.09.2013	Ausflug Prag 1. Tag	15	16	240
08.09.2013	Ausflug Prag 2. Tag	10,5	16	168
10.09.2013	9. Schulungsabend 2013	2	16	32
22.09.2013	Ausflug Kösslbachtal	5,5	8	44

CHRONOLOGIE 2013

Datum	Bezeichnung	Dauer	Teilnehmer	Dauer-TN
01.10.2013	Verkehrsreglerausbildung	3,5	2	7
05.10.2013	Verkehrsreglerausbildung	4	2	8
05.10.2013	Oktoberfest 2013	6,5	9	58,5
06.10.2013	Oktoberfest 2013	13,33	21	279,93
07.10.2013	Oktoberfest 2013	3,5	10	35
08.10.2013	10. Schulungsabend 2013	1,5	13	20,5
12.10.2013	Heuwehrvorführung	3,5	3	10,5
19.10.2013	Herbstübung 2013	1,5	16	24
06.11.2013	KDT-Dienstbesprechung	3	3	9
09.11.2013	Bez.-Strahlenschutzübung	6,5	1	6,5
12.11.2013	Übung	0,75	6	4,5
12.11.2013	11. Schulungsabend 2013	2	20	40
17.11.2013	Sandtastic 14	2,5	5	12,5
19.11.2013	Übung	2,5	7	17,5
19.11.2013	5. KDO-Sitzung 2013	4	10	30
26.11.2013	Übung	2,25	8	18
30.11.2013	Abschnittsfunkübung FAS Raab	4	2	8
02.12.2013	Vereinsforumssitzung	2	3	6
03.12.2013	Übung	2,75	9	24,75
04.12.2013	Kommandantendienstbesprechung	4	3	12
09.12.2013	Abholung Schläuche	1	4	4
10.12.2013	Übung	2,25	7	15,75
12.12.2013	12. Schulungsabend 2013	1,5	19	28,5
13.12.2013	6. KDO-Sitzung 2013	2,25	10	22,5
17.12.2013	Übung	1,75	6	10,5
17.12.2013	Kameradschaftsförd. Veranstaltungen	3,5	2	7
20.12.2013	Aufbau Wintersonnenwendfeuer	4,5	8	36
21.12.2013	Aufbau Wintersonnenwendfeuer	7,5	8	60
22.12.2013	Wintersonnenwendfeuer	10,5	15	157,5
23.12.2013	Abbau Wintersonnenwendfeuer	9	10	90
24.12.2013	Friedenslichtaktion 2013	3,25	8	26
28.12.2013	Klausur 2014	11	10	350

SUMME 5230 h

Stunden der Tätigkeiten von einzelnen Feuerwehr Mitgliedern (diese sind nicht in der Chronologie enthalten)

639,85 h

Gesamtstunden (ohne Einsätze und Lehrgänge) 5869,85 h

Auszeichnungen

Im Rahmen der Vollversammlung 2013 wurden ausgezeichnet:

Die 25 jährige Verdienstmedaille erhält:
HFM Hörmanseder Franz

Die 40 jährige Verdienstmedaille erhält:
AW Humer Ernst

Urkunde zur 60 jährige Mitgliedschaft:
HFM Hinterholzer Josef
HFM Katzlberger Franz
EHBI Wilflingseder Johann



Die geehrten und beförderten Feuerwehrkameraden mit Bgm. Einböck Karl, Abschnittskommandant BR Haidinger Norbert, Kommandant HBI Gadermayr Harald und Kommandant-Stellvertreter OBI Hartl Walter.

BEFÖRDERUNGEN

Im Rahmen der Vollversammlung 2013 wurden befördert:

- OFM Hochreiter Thomas zum HFM
- OFM Zauner Thomas zum HFM
- FM Asböck Thomas zum OFM
- FM Einböck Florian zum OFM



Übertritt in den Aktivstand

Als Feuerwehrmann in den Aktivstand wurden übernommen:

- Zauner Peter
- Schneider Georg



„Ich gelobe, meine freiwillig übernommenen Pflichten als Feuerwehrmitglied pünktlich und gewissenhaft zu erfüllen, die Anordnungen und Befehle meiner Vorgesetzten zu befolgen, die mir anvertraute Ausrüstung zweckentsprechend zu verwenden und sorgfältig zu behandeln sowie allen Mitgliedern ein guter Kamerad zu sein.“

Mitgliedstand 2013

Die FF-Hinterndobl hat zum 31.12.2013 folgenden Mitgliederstand:

Aktive Feuerwehrmänner : 67 Reservisten : 19
Jungfeuerwehrmänner : 1

Insgesamt: 87 Mann



Gruppenbild aus dem Jahre 2008

Sterbefälle

Wir trauern um einen lieben Kameraden:

Mühlböck Johann

† 20. Juli 2013

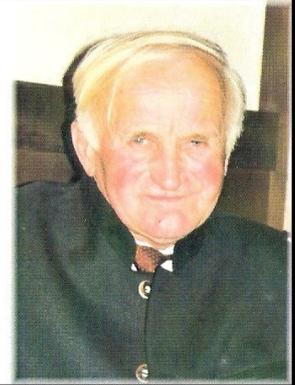
Zur lieben Erinnerung
an Herrn

Johann Mühlböck

Moar in Dobl
Pfarre Dorf a. d. Pram

der am 20. Juli 2013 um 5 Uhr, versehen mit den
heiligen Sakramenten im 86. Lebensjahr
friedlich entschlafen ist.

Mühe und Arbeit
war dein Leben,
treu und fleißig
deine Hand.
Möge Gott
dir Ruhe geben –
rasten hast du nie
gekannt.



Mühlböck Johann ist am 20.02.1949 der
FF-Hinterndobl beigetreten.

Er legte folgende Kurse und Abzeichen ab:

Maschinenlehrgang:	1954
Kommandantenlehrgang:	1959
Feuerwehr-LA in Bronze:	1955



**Ihm wurden folgende Auszeichnungen
ausgesprochen:**

25-jährige Dienstmedaille:	1974
40-jährige Dienstmedaille:	1990
50-jährige Dienstmedaille:	1999
FW-Verd.Med. d. Bezirks in Silber:	1985



Das Kommando im Jahre 2013



KDT:
HBI Gadermayr Harald

KDT STV:
OBI Hartl Walter



Kassier:
AW Kalchgruber Johann

Schriftführer:
AW Pöttinger Gerhard



Zeugwart:
AW Wilflingseder Markus

Zeugwart STV:
AW Humer Ernst



Lotsen/Nachrichten KDT:
BI Kindlinger Christian

Zugskommandant:
BI Wilflingseder Markus

KDT Bewerbungsgruppe:
OLM Gadermayr Andreas



Jugendbetreuer:
HBM Ruttinger Johannes

Jugendhelfer:
OLM Gadermayr Robert



Aus-, Weiter- und Fortbildung

Folgende Kameraden hatten verschiedenen Lehrgängen in der OÖLFS, im Bezirk und Abschnitt besucht und erfolgreich absolviert.

15.01.2013	Kdt Weiterbildungslehrgang	HBI Gadermayr Harald
06.03.2013	Bewerterlehrgang	HBI Gadermayr Harald
16.12.2013	Atemschutzwarte-Lehrgang	LM Wilflingseder Florian
19.10.2013	Jugendbetreuer-Lehrgang	HBI Gadermayr Harald
07.10.2013	Verkehrsregler-Lehrgang	HFM Wilflingseder Herbert
07.10.2013	Verkehrsregler-Lehrgang	HFM Asböck Josef

Für die Aus-, Weiter- und Fortbildung wurde folgendes durchgeführt:

6	Lehrgänge	7 TN
12	Schulungsabende	187 TN
9	Atemschutzausbildungen	24 TN
1	Herbstübung	15 TN (Hinterndobl)
1	Heuwehrübung	3 TN (St. Willibald)
1	Funkübung	2 TN (Abschnittsfunkübung Raab)
1	Bez.-Strahlenschutzübung	1 TN (St. Agatha)
1	Bayer. Leistungsprüfung Stufe 5	1 TN
34	Funkproben	36 TN

Das ergibt somit einen Gesamtaufwand von **80 Std/ Mann bzw. 10 Arbeitstage/Mann** alleine für die Aufrechterhaltung des Ausbildungsstandes unserer Feuerwehrkameraden.

Dies stellt sicher, dass wir 24 Std. am Tag und 365 Tage im Jahr, ständig und rund um die Uhr, mindestens mit einer Löschgruppe einsatzbereit sind!

In der Praxis können wir jedoch mit mehreren Kameraden rechnen. Dies ist auch gut so, weil Personal im Einsatz nicht zu viel sein kann. Damit sind auch Einsätze von längerer Dauer zu bewältigen.

HERBSTÜBUNG 2013

Dieses Jahr wurde die Herbstübung wieder von uns organisiert und geleitet. Übungsobjekt war bei Fam. PICHLER Klaus & Elfriede in Weigljebing.

Recht herzlichen Dank an die Beiden, dass wir die Herbstübung bei ihrem Anwesen durchführen durften.

Ziel dieser Übung:

Die Organisation und Aufgaben einer Einsatzleitstelle praktisch üben.

Die Handhabung der eigenen Ausrüstung und des Gerätes auffrischen und festigen.

Die Ausgangslage stellte sich wie folgt dar:

Einsatzgrund war ein Brand eines landwirtschaftlichen Objektes bei Fam. PICHLER Klaus und Elfriede in WEIGLJEBING. Alarmiert wurde die Alarmstufe 2.

Aufgaben die zu bewältigen waren:

Errichten und Betreiben der Einsatzleitstelle durch FF- HINTERNDOBL

Brandbekämpfung des landwirtschaftlichen Objektes

Schutz der anderen Objekte

Gasflasche mit schwerem Atemschutz bergen (Innenangriff)

Retten/ Bergen einer Person mit schwerem Atemschutz

Teilnehmer waren:

FF- BREITENRIED 10 Mann

FF- DORF 13 Mann

FF- HINTERNDOBL 15 Mann

FF- KIMPLING 5 Mann

FF- PRAM 8 Mann

FF- RIEDAU 4 Mann

FF- TAISKIRCHEN 11 Mann

Gesamt waren 66 Mann bei der Übung anwesend.

Eingesetzte Fahrzeuge:

3 TLF

3KLF

1 LFB- A2

1 LFB

1 KDO Fahrzeug

Mannschaft und Gerät:

3 Atemschutz- Trupps

2 TS (Pumpen)

24 B- Längen (480m)

5 C- Längen (75m)

1 Hydroschild

1 Wasserwerfer



*Die Schulungsbeauftragten
Wilflingseder Markus und
Kindlinger Christian*

Übungsablauf:

Nach der Alarmierung durch FLORIAN LFK, fahren wir mit beiden Kfz (HEU & PUMPE) zum Einsatzübungsort aus. Nach dem Eintreffen begann die Erkundung durch den Einsatzleiter (Gadermayr Andreas). Zur gleichen Zeit wurde die Einsatzleitstelle errichtet. Die Lotsen wurden bereits auf dem Weg zum Einsatzübungsort an den wichtigsten Punkten aufgestellt.

Während des Erkundens trafen bereits die ersten Feuerwehren ein. Diese wurden durch die Einsatzleitung zu ihren Standorten gewiesen. Die Brandbekämpfung wurde begonnen und ein Brandschutz zur Sicherung der anderen Objekte wurde aufgebaut.

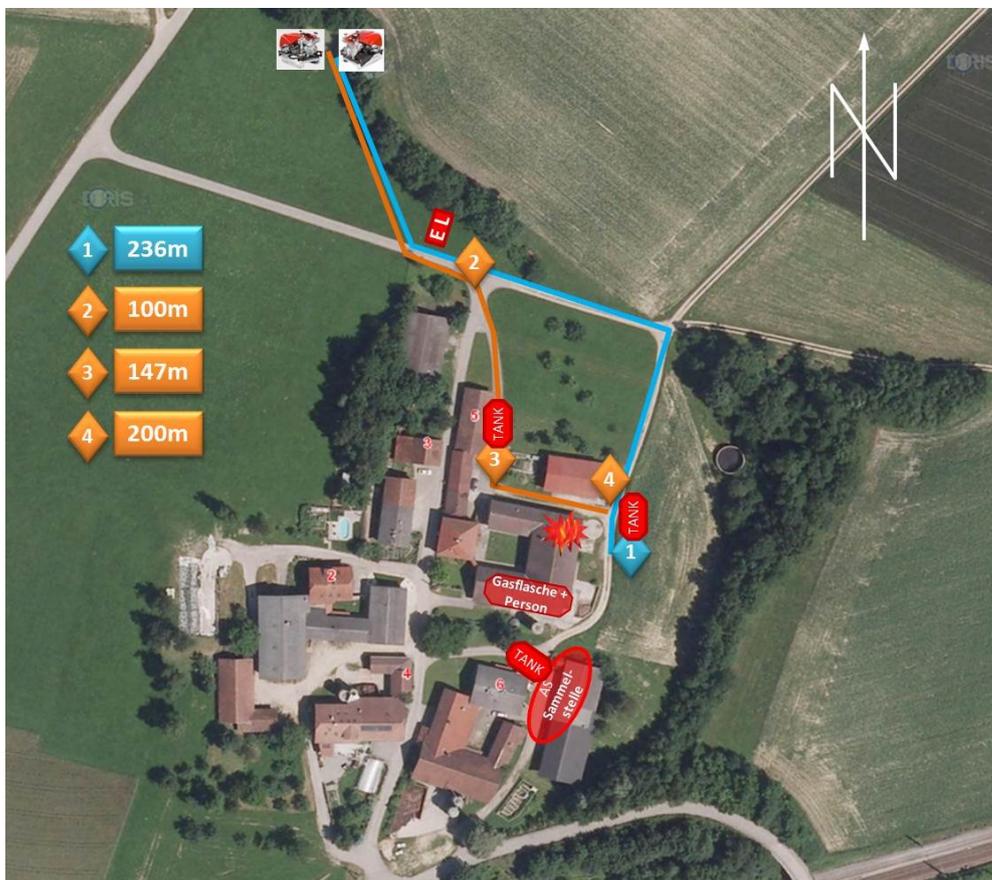
Nachdem die Ehegattin des Besitzers dem Einsatzleiter mitteilte, dass sie ihren Gatten nicht finde und noch eine Gasflasche im Gebäude sei, wurde sofort ein Innenangriff mit schwerem Atemschutz befohlen.

Dazu wurde eine Atemschutzsammelstelle errichtet und von der FF-DORF betrieben. Zur Überwachung der eingesetzten Atemschutztrupps wurde die Check Box verwendet. Als der erste Atemschutztrupp ins Gebäude vorstieß um die Gasflasche zu bergen, entdeckte der Trupp eine leblose Person. Sofort machte sich der Trupp an die Personenrettung und brachte den Besitzer aus dem mittlerweile stark verrauchten Gebäude. Dieser wurde vor Ort erstversorgt und anschließend der Rettung übergeben.

Ein weiterer Atemschutztrupp führte dann die Gasflaschenbergung durch. Ein Einsatzgrundsatz, dass immer mindestens ein Atemschutztrupp in Reserve bereitsteht, wurde dabei auch eingehalten.

Zum Schluss wurde vom Einsatzleiter BRAND AUS gegeben und eine Besprechung fand im Anschluss im Feuerwehrhaus der FF-HINTERDOBL statt.

Bei dieser Übung stellte sich heraus, dass man als Einsatzleitstelle sehr schnell an die Grenzen der menschlichen Leistungsfähigkeit stoßen kann. Weiters werden auch die Feuerwehrmänner schnell zu wenig. Für einen längeren Einsatz hätten weitere Feuerwehren alarmiert werden müssen, weil das Wasser im Teich rasch weniger wurde. Die nächstgelegene Ansaugstelle wäre in diesem Fall der Hörmandingerteich (Spannlang) südostwärts in 660m Entfernung (Luftlinie!) gewesen.



Bilder Herbstübung:



AUSBILDUNG 2013

Herzlichen Dank an alle Kameraden die immer so zahlreich an den Übungen und Schulungsabenden teilgenommen haben.

Ebenfalls ein herzliches Dankeschön an unser Küchenpersonal die im Anschluss immer eine gute Jause zaubern!



AUSBILDUNGSPLAN 2014

Für das Schulungsjahr 2014 wurde die Ausbildung (Schulungsabende) komplett neu organisiert. Auf diese Weise bietet sich die Möglichkeit sich für ein Thema zu spezialisieren. Durch diese Gestaltung des Ausbildungsplans ist dabei sichergestellt, dass die restlichen Themen ebenfalls ausgebildet werden. Somit wird eine einseitige Ausbildung verhindert. Durch die Aufteilung der Männer werden auch gleichzeitig kleinere Ausbildungsgruppen gebildet, was die Effektivität und Qualität der Ausbildung enorm verbessert. Dadurch bekommt jeder die Chance bei jedem Thema dabei zu sein.

Am Ende des 3. Quartals wird eine interne Übung zur Zielüberprüfung durchgeführt.

ZUSAMMENGEFASST:

Kleinere Ausbildungsgruppen dadurch mehr Effektivität und Qualität, weil für die Ausbilder durch kleinere Gruppen ein besserer Überblick besteht.

Wiederholung von Ausbildungsthemen, dadurch festigen des Gelernten.

Sehr viel praktische Ausbildung.

Ausbildungsstand jedes einzelnen wird mitdokumentiert, somit lassen sich Ausbildungsmängel leicht feststellen und beheben.

Mehr Motivation, weil sich jeder SEIN Thema wählen darf.

SCHUL- UND ÜBUNGSPLAN 2014

Der Schulungsplan 2014 wurde entsprechend unserem Aufgabenbereich neu ausgearbeitet und bereits veröffentlicht.

14.01.2014	11.02.2014	11.03.2014	08.04.2014	13.05.2014	10.06.2014
LUN	LUN	LUN	HEUWEHR	HEUWEHR	HEUWEHR
Kindlinger Christian	Kindlinger Christian	Kindlinger Christian	Hartl Walter Zauner Thomas	Hartl Walter Zauner Thomas	Hartl Walter Zauner Thomas
Gerätelehre, Nachrichtmittel, Wellenausbreitung	Wasserkarten, Formulare, Betriebsdienst	Gesetzliche Bestimmungen	Gerätelehre, Beladeplan	Der Trp im Heuwehreinsatz	Der Trp im Heuwehreinsatz
techn. Gerät, Masch.	ATEMSCHUTZ	HEUWEHR	ATEMSCHUTZ	techn. Gerät, Masch.	techn. Gerät, Masch.
Gadermayr Andreas Wilflingseder Markus	Pöttinger Gerhard Wilflingseder Florian	Hartl Walter Zauner Thomas	Pöttinger Gerhard Wilflingseder Florian	Gadermayr Andreas Wilflingseder Markus	Gadermayr Andreas Wilflingseder Markus
techn. Geräte Ford	Handhabung Atemschutzgerät	Gerätelehre, Beladeplan	Handhabung Atemschutzgerät	techn. Geräte Ford	techn. Geräte Ford
08.07.2014	12.08.2014	09.09.2014	14.10.2014	11.11.2014	09.12.2014
techn. Gerät, Masch.	techn. Gerät, Masch.	techn. Gerät, Masch.	ATEMSCHUTZ	ATEMSCHUTZ	Selbstbeurteilung
Gadermayr Andreas Wilflingseder Markus	Gadermayr Andreas Wilflingseder Markus	Gadermayr Andreas Wilflingseder Markus	Pöttinger Gerhard Wilflingseder Florian	Pöttinger Gerhard Wilflingseder Florian	Wilflingseder Markus Kindlinger Christian
TS, Ansaugen, diverse Wasserentnahme= möglichkeiten	TS, Ansaugen, diverse Wasserentnahme= möglichkeiten	Wasserführende Armaturen	Erstellen der Einsatzbereitschaft, Verhalten in Notsituationen	Herstellen der Einsatzbereitschaft, Verhalten in Notsituationen	Fragebogen
ATEMSCHUTZ	techn. Gerät, Masch.	Erste Hilfe	Erste Hilfe	LUN	
Pöttinger Gerhard Wilflingseder Florian	Gadermayr Andreas Wilflingseder Markus	Kalchgruber Christian Einböck Robert	Kalchgruber Christian Einböck Robert	Kindlinger Christian	
Handhabung Atemschutzgerät	techn. Geräte Ford	Blutstillung, Lagerung, Transport, Akute Notfälle	Blutstillung, Lagerung, Transport, Akute Notfälle	Funkübung	

AUS EIGENEN MITTEL FINANZIERT

Fellerer	€	345,02
Weyland	€	113,40
Rosenbauer	€	1.754,70
AET Funkausrüstung	€	103,20
Fahrzeuginst.	€	130,00
Wimmesberger	€	311,53
Mitterecker	€	150,00
Fellerer	€	102,00
Leitz	€	80,00
Bauhaus / Saturn	€	275,03
Ebets Promotion	€	194,04
IEP	€	70,92

NEUANSCHAFFUNG von Geräten und Ausrüstung

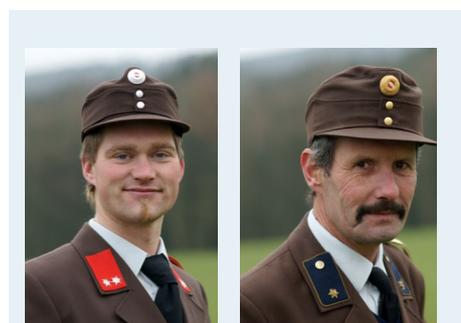
	Telekom	€	271,67
1350 l	Heizöl	€	1.266,75
378,55 l	Kraftstoff für Einsatzfahrzeuge	€	631,95
	Service VW LT und Fort Transit	€	232,12
	Edinger Fachmarkt	€	167,75
	Zinner/Baumax/Möbelix/Berner	€	412,94
	Rosenbauer (6 Stk. FW-Helme,...)	€	832,63
	AET Funkausrüstung	€	123,84
	Büromittel - Druckwerke	€	343,91



Gefahrene Einsatz-Dienstkilometer der FF - Hinterndobl

<u>VW LT:</u>	Baujahr: 1996	
	Kilometerstand (mit 31.12.13):	14.890 km
	Gefahrene km 2013:	<u>888 km</u>
<u>Ford Transit:</u>	Baujahr: 1975	
	Kilometerstand (mit 31.12.13):	23.549 km
	Gefahrene km 2013:	<u>446 km</u>
<u>Privatfahrzeuge:</u>	Gefahrene km 2013:	<u>2372 km</u>

Summe der Gefahrenen km 2013: 3706 km



*Zeugwart Wilflingseder Markus und
Zeugwart-Stellvertreter Humer Ernst*

MANNSCHAFT 2013

Gadermayr Andreas
Gadermayr Harald
Hörmanseder Johann
Hummer Thomas
Kaltenböck Florian
Spannlang Andreas
Spannlang Christian
Wilflingseder Florian
Wilflingseder Herbert
Zauner Thomas

VORBEREITUNG

29 Übungen
403,25 Stunden

ZEITAUFWAND

Übungen: 403,25 Stunden
Bewerbe: 336,50 Stunden
gesamt: 739,75 Stunden

Nach einem sehr zeitaufwendigem Bewerbungsjahr 2012 mit der erfolgreichen Teilnahme am Bundesbewerb in Linz hat die Bewerbungsgruppe im Jahr 2013 die Zügel etwas gelockert und ein ruhigeres Bewerbungsjahr eingeschoben. Trotz weniger Vorbereitungsstunden kann aber die Bewerbungsgruppe auf ein durchaus sehr erfolgreiches Jahr zurück blicken.

Ins neue Bewerbungsjahr startete die Mannschaft wieder einmal mit dem Kuppelbewerb in Weeg. Entgegen mancher Erwartungen konnte sich die Kuppeltruppe von Runde zu Runde bis ins Halbfinale durchkämpfen. Letztendlich reichte es für den sehr guten 4. Platz. Nicht weniger erfolgreich ging es beim Bezirkskuppelbewerb in Sigharting weiter. An diesem Tag musste man sich lediglich dem Dauerrivalen aus Reikersham geschlagen geben und konnte so mit dem 2. Platz nach Hause fahren.

Bei den folgenden Bewerben verlor die Mannschaft etwas den Lauf und Fehler schlichen sich ein. So wie beim Abschnittsbewerb in St. Martin i. Innkreis als auch in Kößldorf konnten die Läufe nicht fehlerfrei beendet werden und erhoffte Topplatzierungen blieben aus.

Auch beim Bezirksbewerb in Eggerding konnte die Truppe die Unsicherheiten nicht ablegen und musste abermals Fehlerpunkte einstecken. Eine Woche später fand die Mannschaft wieder in die Erfolgsspur zurück und konnte beim Landesbewerb in Rohrbach sehr gute Leistungen zeigen. Mit einer fehlerfreien Zeit von 35,10 Sekunden konnte Hinterndobl 1 den hervorragenden 25. Rang von 338 teilnehmenden Gruppen in Bronze erreichen. Mit dem wiedergefunden Selbstvertrauen und einer sehr guten Nummernziehung konnte in der Silberwertung der Schwung vom ersten Lauf mitgenommen werden. Am Ende des Angriffs stand eine sehr gute Zeit von 44,26 Sekunden fehlerfrei auf der Anzeigentafel. Mit dieser Zeit setzte sich Hinterndobl in Gesamtwertung auf den 19. Platz und hat sich erstmalig in der Geschichte für den Parallelstart in Silber qualifiziert. Dieser findet heuer am 5. Juli beim Landesbewerb in Steyr statt.

Bewerbe

Kuppelcup in Weeg (Bezirk Grieskirchen):

27. April 2013

Hinterndobl 1 4. Rang 17,65 Sekunden

Bezirkskuppelbewerb in Sigharting (Bezirk Schärding):

04. Mai 2013

Hinterndobl 1 2. Rang 19,15 Sekunden

Abschnittsbewerb in St. Martin im Innkreis

15. Juni 2013

Gäste Bronze A 8. Rang 39,70 Sekunden (+10 Fehlerpunkte)

Gäste Silber A 8. Rang 49,55 Sekunden (+5 Fehlerpunkte)

Abschnittsbewerb in Kößldorf

22. Juni 2013

Gäste Bronze A 7. Rang 38,29 Sekunden (+20 Fehlerpunkte)

Gäste Silber A 6. Rang 68,16 Sekunden (+5 Fehlerpunkte)

Bezirksbewerb in Eggerding

29. Juni 2013

Bronze A 3. Rang 38,47 Sekunden (+15 Fehlerpunkte)

Silber A 3. Rang 58,43 Sekunden (+15 Fehlerpunkte)

Landesbewerb in Rohrbach

05. - 06. Juli 2013

Bronze A 25. Rang 35,10 Sekunden

Silber A 19. Rang 44,26 Sekunden

Bezirkswertung 2013

BRONZE:

1. Reikersham
- 2. Hinterndobl**
3. Hof
4. Maasbach
5. Kößldorf

SILBER:

1. Reikersham
- 2. Hinterndobl**
3. Maasbach
4. Hof
5. Kößldorf

VORSCHAU AUF 2014 (AUSZUG):

Neuzugang:

- Zauner Peter

Auszug Bewerbe 2014:

- Kuppelbewerb in Weeg
- Kuppelbewerb in Altschwendt
- 11. Internationaler Feuerwehrpokalwettbewerb in Kirchberg/
Bayern
- Abschnittsbewerb in Taufkirchen a. d. Pram
- Bezirksbewerb in Diersbach
- Landesbewerb in Steyr



*Gruppen KDT der
Bewerbsgruppe,
Gadermayr Andreas*

FRIEDENSLICHTAKTION

Am 24. Dezember 2013:

Es nahmen 8 Kinder, 2 Jugendfeuerwehrmänner und 5 Feuerwehrmänner teil. Der gespendete Betrag von € 1050,- wurde der Kinderkrebshilfe überreicht.



Die fleißigen Sammler und ihre Helfer

21

JUGEND

Mitglieder der Jugendgruppe:

Asböck Alexander



*Jugendbetreuer
Ruttinger Johannes*

Leistungsabzeichen

Am 23.03.2013 absolvierte Asböck Alexander den Wissenstest in Bronze in Esternberg und am 06.07.2013 das FJLA in Silber in Rohrbach.



JUGEND AKTIV

14. August 2013:

42 Jugendliche nahmen an der Ferienpassaktion der FF-Hinterndobl mit Zelten beim Feuerwehrhaus und Ausflug zum Traktormuseum beim Ernst Stelzhammer teil. Höhepunkt war eine selbstgebaute „Riesenrutsche“.



Neues Team der Jugendarbeit:

Da Jugendbetreuer Johannes Ruttinger beruflich bedingt die Aufgabe des Jugendbetreuers zurücklegte, musste ein neues Team für die Jugendarbeit gesucht werden. Dieses war Gott sei Dank schnell gefunden und arbeitet bereits voll motiviert. Ein herzliches „vergelt’s Gott“ an Johannes Ruttinger für seine Tätigkeit als Jugendbetreuer.

Jugendbetreuer:
Kalchgruber Christian

Jugendhelfer:
Wilflingseder Alois
Gadermayr Robert
Ruttinger Johannes



HEUWEHR

Überprüfungen, Übungen und Schulungen:

Datum:	Art der Tätigkeit:	Mann:	Mannstd.:	Gesamtstd.:
5.März 2013	Geräteüberprüfung/Wartung	3	3	9
12.März 2013	Praktische und theoretische Heuwehrübung	18	2,5	45
12.Oktober 2013	Heuwehrs Schulung in St.Willibald	3	3,5	10,5

Heutemperaturmessungen:

Datum:	Art der Tätigkeit:	Mann:	Mannstd.:	Gesamtstd.:
2013	3 Trupps á 3 Mann. Bei 13 Landwirten wurden 13 Messungen durchgeführt.	9	3,5	31,5

Einsätze:

Datum:	Art der Tätigkeit:	Mann:	Mannstd.:	Gesamtstd.:
10.10.2013	Heuwehreinsatz bei Bernhard Pregetter, Erlau 5, 4770 Andorf. Bei Miscanthus wurde eine Temperatur von 75°C gemessen. Die heißen Nester wurden freigelegt und die Temperatur mehrere Tage kontrolliert.	3	3,5	10,5

Summe:		36	16	106,5
---------------	--	-----------	-----------	--------------

Zahlreiche Großbrände landwirtschaftlicher Objekte mit Millionenschäden gingen durch Heuselbstentzündung hervor, speziell dann, wenn Heu eingebracht worden ist. Dies hatte zur Folge, dass sich der Oö. Landes-Feuerwehrverband 1975 entschloss, in besonders gefährdeten, ländlichen Bereichen eigene Heuwehrstützpunkte einzurichten, um Schäden dieser Art nach Möglichkeit zu vermeiden.

Die Heuwehrgeräte sind in einem Kleinlöschfahrzeug (VW LT35, 69 kW, Besatzung 1:8) mit Tauschcontainer untergebracht. Damit kann die Temperatur eines Heustockes gemessen werden. Erreicht diese einen kritischen Punkt (Heuwehreinsatz ab 70°C), wird die Temperatur durch Lüftungsgeräte herabgesetzt, um einen Brand zu vermeiden. Ist dies nicht mehr möglich, so muss der Heustock kontrolliert abgetragen werden.

EINSÄTZE 2013

Datum	Ort	Strasse/Objekt	Ursache	Tätigkeit	Mann	Mannstd.	Einsatzablauf
30.01.2013	Kumpfmühl	Pramtal-Bezirksstr.	Überflutung	Verkehrsregelung	2,00	2,00	Durch der Schneeschmelze und der starken Regenfälle wurde die ÖBB Unterführung überflutet und für Fahrzeuge unpassierbar. Die Bezirksstraße wurde in beiden Richtungen abgesperrt. Zusätzlich mussten 2 PKW aus dem Wasser herausgezogen werden.
30.01.2013	Kumpfmühl	Pramtal-Bezirksstr.	Überflutung	Freimachen von Verkehrswege	4,00	6,68	Aufhebung der Straßensperre und Reinigung der Fahrbahn.
07.02.2013	Außenjebing	Willinger	Pumparbeiten	Straßen-, Kanalreinigung	2,00	5,66	Oberflächenwasserkanal wurde mit Hochdruckreiniger freigespült.
20.04.2013	Hinterndobl	Hinterndobl, Kaltenböck	Pumparbeiten	Straßen-, Kanalreinigung	2,00	11,50	Pumparbeiten im Keller
20.04.2013	Hinterndobl	Hinterndobl 19	Lotsendienst	Verkehrsregelung	4,00	40,00	Lotsendienst-Warm Up.
27.04.2013	Dorf	Sportplatzstraße	Pumparbeiten	Straßen-, Kanalreinigung	4,00	15,00	Verlegtes Oberflächenkanalnetz. Mit Hochdruckreiniger wurden die Rohre freigespült.
29.04.2013	Stögen	Wielanden Einböck	Überflutung	Pumparbeiten	1,00	4,00	Undichter Keller
06.05.2013	Dorf	Dorfplatz	Verkehrswegsicherung	Verkehrsregelung	3,00	30,00	Lotsendienst bei Under Armour für die Bekleidungs-ausstattung des österreichischem Ski-Team
16.05.2013	Hinterndobl	Hinterndobl, Kindlinger Ch.	Überflutung	Pumparbeiten	1,00	2,00	Keller leer Pumpen

EINSÄTZE 2013

Datum	Ort	Strasse/Objekt	Ursache	Tätigkeit	Mann	Mannstd.	Einsatzablauf
02.06.2013	Kumpfmühl	Pramtal-Bezirksstr.	Überflutung	Verkehrsregelung	5,00	22,50	Durch starken Regenfälle wurde die ÖBB Unterführung überflutet und für Fahrzeuge unpassierbar. Die Bezirksstraße wurde in beiden Richtungen abgesperrt.
03.06.2013	Schärding		Technischer Einsatz	Pumparbeiten	9,00	139,95	Pump.- und Aufräumarbeiten
06.06.2013	Schärding		Technischer Einsatz	Pumparbeiten	6,00	87,00	Pump.- und Aufräumarbeiten
08.06.2013	Hinterndobl	Hinterndobl, Kindlinger Ch.	Sturm-Unwetter-Schaden	Entfernung von Bäumen	1,00	5,00	Baumäste entfernen
02.07.2013	Dorf	Musikfest	Technisches Gebrechen	Beistellen von Geräten	0,00	0,00	Geräteverleih Musikfest.
03.07.2013	Oberparz	Wiese neben Bauern in Parz	Traktorbrand	Kontrolle der Löschung	10,00	3,70	Brand wurde selbst gelöscht
05.07.2013	Altmannsd.	Bezirksmusikfest	Lotsendienst	Verkehrsregelung	8,00	58,50	Lotsendienst beim Bezirksmusikfest
06.07.2013	Dorf	Bezirksmusikfest	Lotsendienst	Verkehrsregelung	5,00	39,60	Lotsendienst beim Bezirksmusikfest.
07.07.2013	Dorf	Bezirksmusikfest	Lotsendienst	Verkehrsregelung	8,00	50,00	Lotsendienst beim Bezirksmusikfest
13.07.2013	Weigljebing	Weigljebing 7, Löschteich	Pumparbeiten	Pumparbeiten	6,00	72,00	Wegen der Teichsaniierung musste das Restwasser abgepumpt werden. Die lebenden Fische wurden in andere Teiche umgesetzt.
15.07.2013	Weigljebing	Weigljebing 7, Löschteich	Pumparbeiten	Pumparbeiten	3,00	14,00	Nachgelaufenes Wasser wurde erneut ausgepumpt.
09.08.2013	Hinterndobl	Wohnhaus Wilflingseder Helmut	Wasserschaden	Straßen-, Kanalreinigung	2,00	6,00	Kanalverstopfung; Beseitigt mittels Hochdruckreiniger und Kanalratte
09.08.2013	Augendobl	Augendobl 3	Kontrollmessung	Heumessung	3,00	1,26	Kontrollmessung

EINSÄTZE 2013

Datum	Ort	Strasse/Objekt	Ursache	Tätigkeit	Mann	Mannstd.	Einsatzablauf
09.08.2013	Augendobl	Augendobl 1	Kontrollmessung	Heumessung	3,00	1,35	Kontrollmessung
09.08.2013	Augendobl	Augendobl 5	Kontrollmessung	Heumessung	3,00	1,74	Kontrollmessung
09.08.2013	Mitterjebing	Mitterjebing 6	Kontrollmessung	Heumessung	3,00	1,50	Kontrollmessung
09.08.2013	Weigljebing	Weigljebing 6	Kontrollmessung	Heumessung	3,00	2,49	Kontrollmessung
09.08.2013	Weigljebing	Weigljebing 4	Kontrollmessung	Heumessung	3,00	2,49	Kontrollmessung
19.08.2013	Außerjebing	Außerjebing 6	Kontrollmessung	Heumessung	2,00	0,66	Kontrollmessung
19.08.2013	Schacha	Schacha 5	Kontrollmessung	Heumessung	2,00	0,66	Kontrollmessung
19.08.2013	Kleinreiting	Kleinreiting 7	Kontrollmessung	Heumessung	2,00	1,34	Kontrollmessung
19.08.2013	Großreiting	Großreiting 1	Kontrollmessung	Heumessung	2,00	1,00	Kontrollmessung
19.08.2013	Kleinreiting	Kleinreiting 6	Kontrollmessung	Heumessung	2,00	0,66	Kontrollmessung
19.08.2013	Kleinreiting	Kleinreiting 9	Kontrollmessung	Heumessung	2,00	0,50	Kontrollmessung
19.08.2013	Großreiting	Grosreiting	Kontrollmessung	Heumessung	2,00	1,34	Kontrollmessung
28.08.2013	Hintern-dobl	Löschteich Kaltenböck	Pumparbeiten	Beistellen von Geräten	0,00	0,00	Geräteverleih
28.08.2013	Stögen	Wielanden Einböck	Wasserschaden	Pumparbeiten	1,00	5,50	Pumparbeiten
11.09.2013	Hintern-dobl	Löschteich Kaltenböck	Pumparbeiten	Pumparbeiten	5,00	20,00	Gerätereinigung nach Löschteichsanierung.
25.09.2013	Mitterjebing	Mitterjebing 5, Doblmayr Peter	Pumparbeiten	Straßen-, Kanalreinigung	3,00	10,50	Kellerkanal wurde bei Bagerungsarbeiten verlegt. Mit Hochdruckreiniger wurde der Kanal freigespült.
10.10.2013	Andorf	Erlau 5	Miscanthus Erhitzung	Heuwehr	3,00	9,69	Die heißen Nester wurden freigelegt und die Temperatur mehrere Tage kontrolliert.
14.10.2013	Stögen	Wielanden Einböck	Wasserschaden	Straßen-, Kanalreinigung	1,00	4,00	Pumparbeiten

Gesamtmanntunden

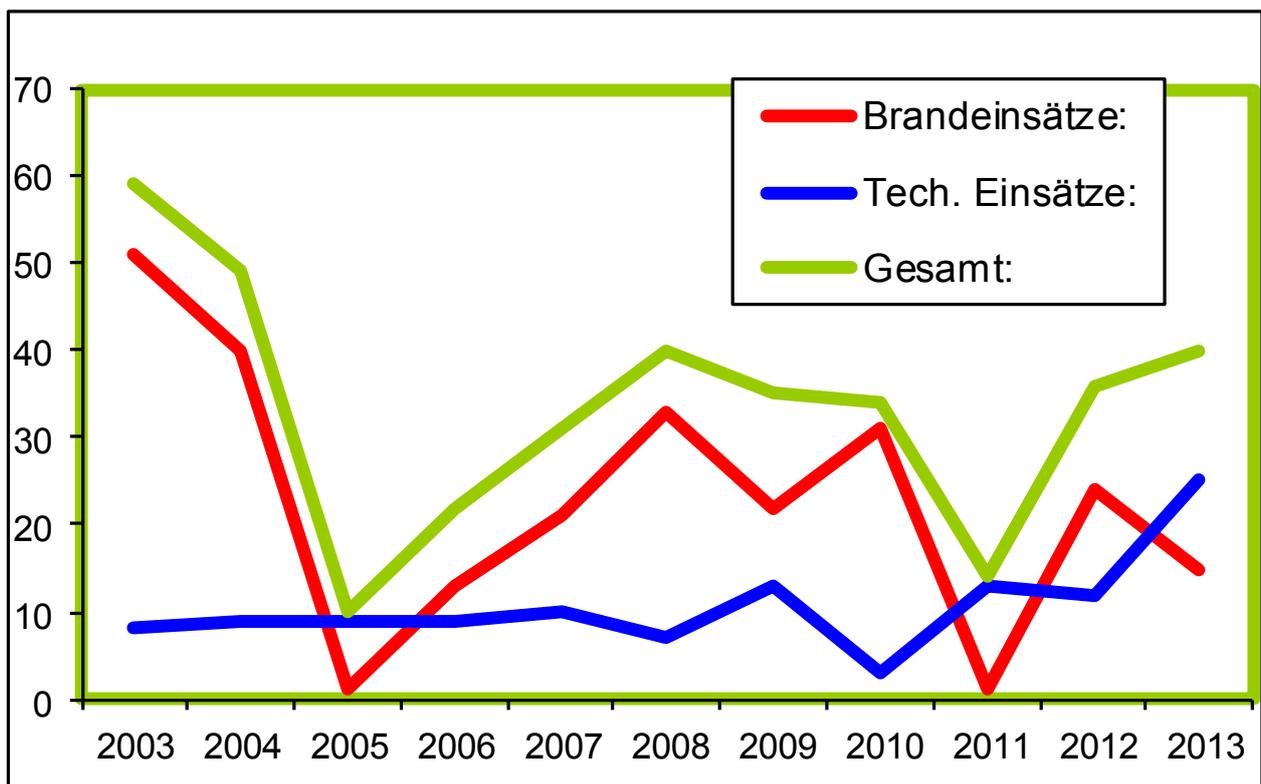
682 Stunden

Diverse Einsätze 2013



EINSATZSTATISTIK 2003—2013

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Brandeinsätze:	51	40	1	13	21	33	22	31	1	24	15
Tech. Einsätze:	8	9	9	9	10	7	13	3	13	12	25
Gesamt:	59	49	10	22	31	40	35	34	14	36	40



ZEITAUFWAND 2013

Aufwand:	Stunden:	Anteil in %:
Ausbildung	851,5	12,8
Verwaltung	308	4,6
Leistungsbewerbe	336,5	5,1
Sonstige	3423,5	51,5
Wartung, Arbeit	33	0,5
Jugendarbeit	277,5	4,2
Tätigkeiten	639,85	9,6
Lehrgänge	96	1,4
Einsätze	682	10,3
Summe	6647,85	100,0

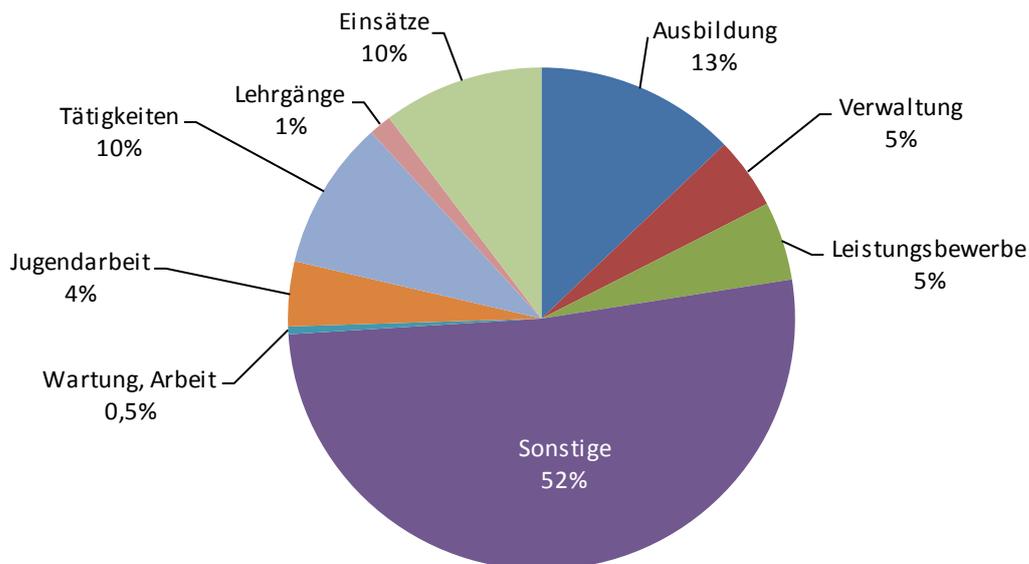
Ausbildung: Übungen
Schulungen
Bewerbe
Bewerbsvorbereitungen
Grundausbildung

Jugendarbeit: Wissenstest
Bewerbe
Ausbildung
allgemeine Feuerwehrjugendarbeit

Verwaltung: Wartung
Instandsetzung
administrative Tätigkeiten
Dienstbesprechungen

Lehrgänge: Ausbildung im LFK/BFK/AFK

Sonstige: Vorbeugender Brandschutz
Presse- Medienarbeit
Diverse Arbeiten
Ausrückungen
Veranstaltungen



VERANSTALTUNGEN DER FF-HINTERNDOBL

Fr. 02. Mai 2014

Florianimesse

Fr. 02. Mai 2014

Sandtastic in der WEB-Halle

So. 04. Mai 2014

Maibaumfest in Hinterndobl

06. bis 07. Sept. 2014

Feuerwehrausflug zum Erz-
berg

05. Oktober 2014

Oktoberfest am Kirtag

21. Dezember 2014

Wintersonnenwende der
Bewerbsgruppe

24. Dezember 2014

Friedenslichtaktion der Ju-
gendgruppe

17. Jänner 2015

Jahresabschlussfeier 2014 der
FF-Hinterndobl

Vorschau 2014

Freitag, 04. April 2014, 19:00

Bezirksfeuerwehrtagung in Taufkirchen an der Pram

Samstag, 17. Mai 2014

9. Bezirkskuppelbewerb in Altschwendt

Samstag, 21. Juni 2014

*Abschnitts-Feuerwehrleistungsbewerb in Taufkirchen an
der Pram (Abschnitt Schärding)*

Samstag, 28. Juni 2014

Bezirksbewerb in Diersbach

Freitag, 4. Juli 2013 - Samstag, 5. Juli 2014

52. Landes-Feuerwehrleistungsbewerb in Steyr

Donnerstag, 10. Juli 2013 - Sonntag, 13. Juli 2014

Jugendlager in Gschwandt

Samstag, 02. August 2014

*19. Bezirks-Nassleistungsbewerb in
Hof (Gemeinde Eggerding)*

HOMEPAGE

Weitere Informationen zur Freiwilligen Feuerwehr Hinterndobl sind auf der Homepage www.ff-hinterndobl.at nachzulesen.

Ebenso sind in der Galerie zahlreiche Bilder von Schulungen, Einsätzen, Bewerben, Jugend und Veranstaltungen zu finden.

Derzeit stehen auf unserer Homepage über 260 Artikel zu den Themen: Aktivitäten, Bewerbungsgruppe, Einst und Jetzt, Jugendportal und Schlagkraft zur Verfügung. In der Rubrik Termine sind sämtliche Schulungsabende und Veranstaltungstermine angeführt. Ein Blick lohnt sich!



Dank an folgende Firmen

Fa. WEB, Hinterndobl für die Parkmöglichkeiten, Hallenbenützung und sonstige Unterstützungen.

Bei der Fa. Einböck für Kopierarbeiten und Unterstützungen.

Bei der Raiffeisenbank Dorf an der Pram für Kopierarbeiten.

Bei der Fa. SGS für die Unterstützungen.

DANK

Die Feuerwehr Hinterndobl bedankt sich aufrichtig bei:

- Der Gemeinde Dorf an der Pram, Bürgermeister ÖkR Karl Einböck und beim Amtsleiter Thomas Richter für die finanziellen Zuwendungen und die unkomplizierte Zusammenarbeit.
- Bei allen, die uns finanziell unterstützt haben, mit dem Dank für Spenden und den unterstützenden Mitgliedsbeitrag.
- Bei der FF Dorf an der Pram für die Zusammenarbeit in unserem Gemeindegebiet.
- Kaltenböck Josef für die Maibaumspende.
- Dem Bezirks- und Abschnittsfeuerwehrkommando für die gute Zusammenarbeit.
- Der UNION Dorf an der Pram für die Sportplatzbenützung durch die Bewerbungsgruppe.
- Allen Gönnern der Feuerwehr Hinterndobl.
- Allen Feuerwehrmitgliedern und deren Familienmitglieder für ihre Aktivitäten und für die Kameradschaft in der Feuerwehr.

FF-Hinterndobl

Hinterndobl 19
4751 Dorf an der Pram
Telefon: 07764/8091
Mobil: 0664-3930635
E-Mail: ff-hinterndobl@aon.at
www.ff-hinterndobl.at

Impressum:

Gestaltung: AW Gerhard Pöttinger
Herausgeber: FF Hinterndobl

Kostenlose Vervielfältigung: Raiffeisenbank Dorf an der Pram, Fa. Einböck

